



Bayreuth und seine Gartenparadiese

Wilhelmine von Bayreuth und ihre märchenhaften Parks und Gärten

12.-16. Juni 2018, 5 Tage Busreise



In einer ganz besonders reizvollen Landschaft zwischen Hügeln eingebettet liegt die ehemalige Residenzstadt der Markgrafen von Bayreuth. Dort lebte und regierte die kunstsinnige Schwester des preußischen Königs Friedrich des Großen. Sie schuf in ihren Gärten die vollkommene Utopie eines fernen Arkadiens. Wilhelmine nahm intensiven Einfluss auf die Planung und Ausstattung der Bayreuther Schlösser sowie auf die Gestaltung der Gartenanlagen. Sie verwandelte die kleine Residenz und ihre Umgebung in ein Paradies. Historisch gesehen ist Bayreuth durch das Wirken der Markgräfin Wilhelmine von Bayreuth ein Meilenstein der deutschen Kunst- und Kulturgeschichte. Wir werden die Stadt und ihre großartigen Park- und Gartenanlagen erkunden und die einst von der Markgräfin Wilhelmine geschaffenen Sommerresidenzen mit ihren märchenhaften Schlössern und Gärten in der Umgebung entdecken.

1.Tag – Dienstag, 12. Juni – Mainbernheim – Fahrt nach Bayreuth

Auf dem Weg nach Bayreuth machen wir einen **Abstecher nach Mainbernheim**. Der kleine unterfränkische Ort liegt am Main und gehört zu den ältesten der Region. Seine einstige Bedeutung ist heute noch sichtbar. Die fast komplett erhaltene Stadtmauer, die prachtvollen Bürgerhäuser, Kirchen, der alte Friedhof und die lauschigen Plätze lassen den Besucher die mittelalterliche Atmosphäre erleben.



Der Ort ist ein Blumenort. Die Straßen und Plätze sind reich mit Blumen geschmückt. Dazu kommt noch eine Besonderheit. Vor den Toren der Stadt im äußeren Mauerring befinden sich üppige Graben- und Mauergärten. Seit Jahrhunderten wird dort alles angebaut, was die Bewohner brauchen.

Denn im dicht bebauten Kern des Ortes ist schon seit alters her kein Platz für Gärten. So erblühen die Flächen entlang der südlichen Wehrmauer im Sommer durch üppige Sommerblumen, Gemüse und Kräuter. Nach der Führung fahren wir weiter nach Bayreuth.

Der Ort ist ein Blumenort. Die Straßen und Plätze sind reich mit Blumen geschmückt. Dazu kommt noch eine Besonderheit. Vor den Toren der Stadt im äußeren Mauerring befinden sich üppige Graben- und Mauergärten. Seit Jahrhunderten wird dort alles angebaut, was die Bewohner brauchen.

Denn im dicht

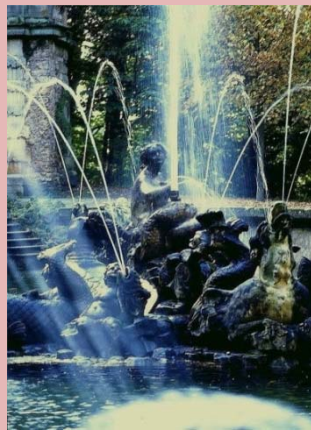


2.Tag - Mittwoch, 13. Juni - Historisches Bayreuth - Hofgarten - tOpernhaus - Grüner Hügel

Heute verbringen wir den **Tag in Bayreuth** und besuchen die historischen Teile der Residenz. Die immer schon bedeutende Stadt gelang im 18. Jh. zum Höhepunkt ihrer kulturellen Blüte. Das kunstsinnige Markgrafenpaar Friedrich und Wilhelmine gestaltete



ihre Residenz neu, bauten das Neue Schloss und das einzigartige Opernhaus, das heute unter der Obhut der UNESCO steht. Es entstanden weitere zahlreiche repräsentative Bauten. Wir sehen **das Neue Schloss** und das



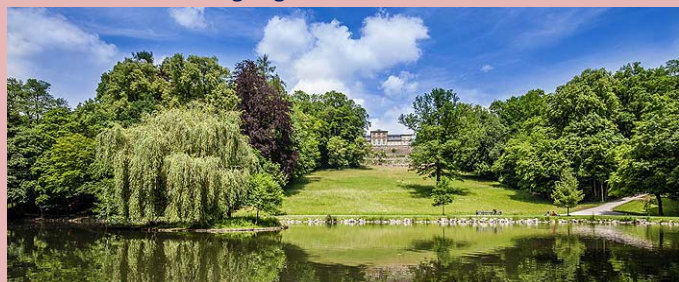
Opernhaus sowie den schönen **Hofgarten** mit seinen Allee, Kanälen, altem Baumbestand und den romantischen Laubengängen und Parterre.

Am Nachmittag besuchen wir den **Grünen Hügel und den Festspielpark**. Üppige Blumenbepflanzungen, der stimmungsvolle Seerosenteich, ein Steingarten, Rosen und Stauden auf einer Fläche von 19 ha warten nicht nur auf den Festspiel Besucher.

3.Tag - Donnerstag, 14. Juni - Eremitage - Fantaisie - Birken

Wir setzen die Besichtigungen in Wilhelmines Gärten fort. Auf dem Programm steht die **Eremitage** mit ihrem weitläufigen Hofgarten, dem glanzvollen Gartenreich Wilhelmines. Auf dieser herrlichen Barockanlage verstecken sich das Alte Schloss, das Sommerschlösschen, die Einsiedelei, die märchenhafte Orangerie, Wasserspiele und Kaskaden, die geheimnisvolle Grotte, das Ruinentheater, der Kanalgarten, Boskette und bunte Blumenrabatte.

Nach den Besichtigungen fahren wir zum **Schloss Fantaisie**.



Im Schlosspark dieser Sommerresidenz kann der Besucher gleich drei verschiedene Epochen der Gartenbaukunst bewundern.



Die prächtigen Rokokoteile des Gartens sind geschickt in die Erweiterungen der wiederhergestellten Teile des Barockgartens und des Landschaftsparks des



19. Jhs. integriert. Das **Garten-Kunst-Museum in den Schlossräumen** zeigt die Entwicklung der Gartenkultur von Mittelalter bis heute. Zum Schluss besuchen wir noch das kleine **Barockschlösschen Birken**. Die intime barocke Anlage ist heute in privater Hand, sorgfältig restauriert und in seiner ursprünglichen Form wieder hergestellt.

4. Tag - Freitag, 15. Juni - Sanspareil - Hollfeld



Heute fahren wir zunächst zu der romantischen Gartenanlage **Sanspareil**, die idyllisch im gleichnamigen Dorf unter einer Burg liegt. Dort schuf Wilhelmine inmitten bizarrer Felsformationen einen einzigartigen Lustgarten nach ihrem literarischen Programm. In verwunschenen Parkwinkeln liegen zahlreiche bizarre Felsfiguren, eine Grottenanlage, künstliche Felsen und Ruinen, Wasserspiele und ein Felsentheater versteckt.



Am Nachmittag fahren wir nach **Hollfeld**. Wir besuchen das mittelalterliche Städtchen und den Terrassengarten, der sich unterhalb der Burg, entlang der mächtigen Mauer am Südhang befindet. Wir erleben den Garten mit mediterranem Flair wenn er auf dem Höhepunkt der Blütezeit ist. Sommerstauden, Rosen, Lavendel und viele andere Sommerblüher verwandeln die Terrassen der Burg in ein Blütenmeer.



5. Tag - Samstag, 16. Juni - Botanischer Garten von Bayreuth - Weidenbach/Triesdorf - Heimfahrt

Nach dem Frühstück besuchen wir in Bayreuth den Botanischen Universitätsgarten. Dort kann man an einem



Tag rund um die Welt reisen. Auf 16 ha Fläche, und den 6000 qm gedeihen unter besten Bedingungen



rund 12000 Pflanzen aus der ganzen Welt. Große Abschnitte der Anlage verwandeln sich im Sommer in ein Blütenmeer, das einen betörenden Duft verströmt.

Nach der Besichtigung verlassen wir Bayreuth und fahren nach Weidenbach.

Am Nachmittag besuchen wir die Anlage der ehemaligen Sommerresidenz der Markgrafen von Brandenburg-Ansbach, Triesdorf. Sie befindet sich in der idyllischen Landschaft des Fränkischen

Seenlandes. Wir unternehmen einen Rundgang und sehen die wichtigsten Teile des Landschaftspark aus dem 19. Jh., den Barockgarten und die noch erhaltenen Gebäude wie das Weiße Schloss, das Rote Schloss und weitere historische Sehenswürdigkeiten.



Preis: 795 €

Einzelzimmerzuschlag: 88 €

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus, gutes Mittelklasse Hotel, Frühstücksbuffet, Abendessen, Reisebegleitung, örtliche Gästeführer, alle Eintritte, Führungen und Besichtigungen laut Programm.

ANMELDUNG ZUR REISE NACH BAYREUTH - 12. - 16. Juni 2018:

Name/Vorname: _____

Straße/Ort : _____

Tel./Handy/Email: _____

Ich/wir steige/n in _____ zu.

Ich wünsche ein Einzelzimmer _____ Datum/ Unterschrift: _____

Anzahlung 150 € mit der Anmeldung IBAN DE 196 729 22 000000 382000



Kunst- & Kulturreisen Gordana Mlakar, M. A. – Kunsthistorikerin,
Zehntstraße 7, 68789 St. Leon-Rot , Tel 06227 3847424, Fax 06227 3847423
Mobil 0177-7883140, kunst_kultur@web.de, www.kunstundkulturreisen.de